

Bach mal anders – Sinfonien der Bach-Söhne

Sinfonien von Carl Philipp Emanuel, Johann Christian,
Wilhelm Friedemann und Johann Christoph Friedrich Bach

MUK.barockorchester meets Euridice Barockorchester

Mi, 18. März 2026
19.00 Uhr

Eine Koproduktion des MUK.barockorchesters und des
Euridice Barockorchesters der Anton Bruckner Privatuniversität.

Ehrbar Saal
Mühlgasse 30
1040 Wien



EINFÜHRUNG

Wenn von der Familie Bach die Rede ist, denkt man unweigerlich an Johann Sebastian – den Titanen des Barock. Doch hinter dem großen Namen steht eine ganze Musikerfamilie, deren schöpferische Kraft weit über die Grenzen des 18. Jahrhunderts hinausstrahlte. Unter dem Titel *Bach mal anders* widmet sich dieses Konzert den vier Söhnen, die jeder auf seine Weise das musikalische Erbe des Vaters weiterführten – und zugleich neue Wege beschritten: Wilhelm Friedemann, der Älteste, Carl Philipp Emanuel, der vielleicht berühmteste der Brüder, Johann Christoph Friedrich, der „Bückeburger Bach“ und schließlich Johann Christian, der „Londoner“ oder auch „Mailänder Bach“: Was alle verbindet, ist der Drang nach Ausdruck, Experiment und Erneuerung – eine musikalische Familiengeschichte zwischen Tradition und Aufbruch. *Bach mal anders* ist somit weit mehr als ein Familienporträt: Es ist ein klingender Dialog zwischen Generationen, Stilen und Temperamenten, für den sich die beiden Klangkörper MUK.barockorchester der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) und Euridice Barockorchester der Anton Bruckner Privatuniversität (ABU) nach einer erfolgreichen Kooperation mit Haydns *Schöpfung* 2021 nun erneut vereinigen.

PROGRAMM

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Sinfonie Es-Dur Wq. 179

Prestissimo – Larghetto – Presto

Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784)

Adagio und Fuge d-moll FK 65

Adagio – Allegro

Johann Christian Bach (1735–1782)

Sinfonie Nr. 6 g-moll op. 6

Allegro – Andante più tosto Adagio – Allegro molto

Johann Christoph Friedrich Bach (1732–1795)

Sinfonia d-moll WFV I/3

Allegro – Andante amoroso – Allegro assai

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Sinfonie Nr. 4 G-Dur Wq. 183

Allegro assai – Poco andante – Presto

MUK.barockorchester

Euridice Barockorchester

Musikalische Leitung

Jörg Zwicker (MUK)

Elisabeth Wiesbauer (ABU)

BESETZUNG

Violine 1	Elisabeth Wiesbauer, Theresa Singer (MUK), Huang-Hsi Tseng (ABU), Arsenii Poltavets (MUK), Artem Kutsan (MUK)
Violine 2	Maja Wojciechowska (MUK), Diego Velasquez (ABU), Sarah Felhofer (ABU), Olga Khicheva (MUK)
Viola	Alessandra Yang (MUK), Angelica Cruz (Substitut), Patrizia Batik (Substitut)
Violoncello	Viktoria Menyhart (MUK), Veronika Löberbauer (ABU), Anna Lusser (ABU), Fiorentina Herasko (MUK)
Violone	Kristof Balasz (MUK)
Traversflöte	Rebecca Taio (ABU), Cornelia Unterthiner (ABU), Catalina Serrano Espin (MUK), Paula Gonzales I Alarcon (MUK)
Oboe	Marton Nagy (ABU), Lotti Szalay (MUK)
Fagott	Akari Kagoshima (MUK)
Naturhorn	Charlotte Rehm (ABU), Gabriel Lindtner (MUK)
Cembalo	Mej Mansouri (ABU), Megumi Inomata (MUK)

Impressum:

Änderungen vorbehalten. www.muk.ac.at

Medieninhaber und Herausgeber: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Redaktion: Jörg Zwicker; Grafik: Esther Kremslehner, Lektorat: Bernhard Mayer-Rohonczy